

Best Practice für die Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung

Name Konzept:	
Feuerwehr:	
Kreis:	
Entstehung Konzept:	
Zielgruppe:	
Ziel:	
Inhalte: (Hier nur Überschriften)	
Personalbedarf/ Beteiligte:	
Zeitansatz pro Einheit:	
Anzahl Einheiten:	
Max. Gruppengröße:	
Benötigte Materialien:	
Veranstaltungsort:	
Ansprechpartner für das Konzept:	

Bewegungsgeschichte „Ein Tag bei der Feuerwehr“

Diese Bewegungsgeschichte ist für die Zielgruppe Vorschulkinder erarbeitet worden und lässt sich einfach in ein bestehendes Konzept integrieren. Der Zeitpunkt, zu der die Bewegungsgeschichte während der Unterrichtseinheit durchgeführt wird, kann flexibel gewählt werden. Die Bewegungsgeschichte eignet sich insbesondere als Bewegungspause, wenn die Konzentration der Kinder nachlässt. Die Kinder erhalten einen Einblick in den Alltag einer (Berufs-)Feuerwehr. Die Brandschutzerzieher*innen machen die Bewegungsabläufe vor und die Kinder machen diese nach. Je mehr Bewegung in die Geschichte eingebaut wird, desto besser machen die Kinder mit. Deshalb soll der ganze Raum in die Bewegungsgeschichte eingebaut werden.

Vorbereitung: Der Raum ist so vorzubereiten, dass sich die Kinder nicht verletzen können (Stühle zur Seite räumen, Stolperfallen beseitigen).

Materialien werden nicht benötigt. Die Bewegungsgeschichte funktioniert durch die Fantasie der Kinder.

Vor Beginn der Bewegungsgeschichte soll den Kindern erklärt werden, dass sie gleich einen Tag bei der Feuerwehr nachspielen werden und dass sie nur das nachmachen müssen, was der/die Brandschutzerzieher*in tut/erzählt.



* Zu Beginn der Unterrichtseinheit werden die Bilder „Wo lauern die Gefahren? Was kann man tun?“ aus dem Brandschutzerziehungskoffer (Provinzial / VdF NRW) mit den Kindern besprochen. Insbesondere wird auf das Bild mit dem Toaster eingegangen, da dies für die spätere Bewegungsgeschichte relevant ist.

Tipps zur Durchführung:

- Kindgerechte Sprache verwenden. Auf Fachbegriffe verzichten.
- „Spickzettel“ vorbereiten, falls man den Faden verliert.
- Kinder zu vielfältigen Bewegungen anregen.
- Den gesamten Raum in die Bewegungsgeschichte mit einbeziehen.
- Erzählpausen einlegen, damit die Kinder ihre Vorstellungen in den Bewegungen ausdrücken können.
- Lautstärke und Tonfarbe der Stimme variieren.

Textvorschlag	Aktion
Es ist früh morgens. Alle Feuerwehrleute schlafen noch.	Kinder liegen auf dem Boden. Alternativ bleiben die Kinder stehen und legen die Hände in „Schlafposition“ an die Wange (z.B. bei dreckigem Boden). Alle haben die Augen geschlossen und schlafen
Der Wecker klingelt. Wir recken und strecken uns.	Recken, strecken, gähnen und Augen reiben. Aufstehen.
Wir Feuerwehrleute tragen keine normale Straßenkleidung, sondern wir haben eine sogenannte Tagdienstkleidung an (die Kleidung, die der/die Brandschutzerzieher*in trägt).	Überziehen der Tagdiensthose, Poloshirt, etc...
Wir Feuerwehrleute brauchen viel Energie, damit wir den Menschen helfen können. Deshalb müssen wir gut frühstücken. Wer von euch isst zum Frühstück ein Toastbrot ? Was müssen wir am Toaster kontrollieren bevor wir ihn benutzen können ? Mit was esst ihr morgens euer Toastbrot?	In eine Ecke des Raums zur „Küche“ gehen. Flache Hand (Toastbrot) ausstrecken und als Toastbrot in den Toaster stecken. Vorher kontrollieren, ob das Kabel vom Toaster * heile ist. Toastbrot mit dem Lieblingsaufschnitt der Kinder belegen. Toastbrot essen.
Was muss man nach dem Frühstück tun ? Wie lange muss man Zähne putzen? Wir sind heute spät dran, deshalb putzen wir heute mal ausnahmsweise nicht 3 Minuten, aber passt auf, dass eure Eltern es nicht merken.	In eine andere Ecke des Raums gehen. Zahnpasta auf die Zahnbürste geben. Zähne putzen. Ausspülen
Wir Feuerwehrleute müssen sehr sportlich sein, damit wir unsere Aufgaben erfüllen können. Deshalb fahren wir mit dem Fahrrad zur Feuerwehrwache	In eine andere Ecke des Raums zur „Garage“ gehen. Helm aufsetzen. Zur Feuerwehrwache durch den Raum fahren.
Wir sind auf der Feuerwache angekommen. Wir winken unseren Kollegen und Kolleginnen und sagen „hallo“.	Stehen bleiben und winken. Begrüßen der Kollegen.
Wenn wir Feuerwehrleute auf die Feuerwehrwache kommen, kontrollieren wir als erstes das Feuerwehrfahrzeug. Denn es wäre ja blöd, wenn wir ein Feuer löschen müssen und wir dann erst feststellen, dass uns die Schläuche fehlen.	Geräteräume öffnen und Schläuche zählen. Tank voll und Motor geht an ? Kettensäge überprüfen. Taschenlampe anschalten. Funkgerät überprüfen.
Wenn wir Feuerwehrleute gerade keinen Einsatz haben, dann sitzen wir nicht einfach rum und langweilen uns, sondern wir haben noch andere Aufgaben zu erledigen. Wir müssen heute in der Werkstatt, denn der Rettungswagen hat einen kaputten Reifen.	In eine Ecke des Raums zur „Werkstatt“ gehen. Rettungswagen mit der Hebebühne hochfahren. Radmuttern lösen. Kaputten Reifen abnehmen. Neuen Reifen aufstecken. Radmuttern festziehen. Hebebühne absenken.
„Piep, Piep, Piep“ Der Melder geht. Schnell zum Feuerwehrfahrzeug, wir haben einen Einsatz. Jemand hat die 112 gewählt und braucht unsere Hilfe. Wir ziehen die Brandschutzkleidung und den Helm an. Drehen den Schlüssel um. Schalten das Blaulicht und das Signalhorn ein und fahren zur Einsatzstelle. Wir dürfen über eine rote Ampel fahren. Wir schauen aber, dass wir	Auf den Melder schauen. Feuerwehrstange herunterrutschen. Brandschutzkleidung (Jacke, Helm, Handschuhe) anziehen. Schlüssel umdrehen. Blaulicht und Signalhorn anschalten. Kinder laufen schnell durcheinander.

keinen Unfall bauen. Wenn wir einen Unfall bauen, können wir ja nicht mehr helfen.	
Dahinten brennt ein Mülleimer Nehmt einen Schlauch. Rollt ihn aus. Strahlrohr nicht vergessen und schnell nach vorne - das Feuer löschen.	Zeigen auf eine Ecke des Raumes Geräteraum öffnen. Schlauch und Strahlrohr nehmen. Schlauch ausrollen. Strahlrohr anschließen
Oh, es kommt kein Wasser? Was könnten wir vergessen haben? Ah, Wir haben vergessen die Pumpe einzuschalten. Schnell zurück zum Feuerwehrfahrzeug.	Strahlrohr ablegen. Zurück zum Feuerwehrfahrzeug laufen und die Pumpe einschalten.
Das Wasser kommt. Schnell das Feuer löschen.	Zum Strahlrohr laufen und das Feuer löschen. Feuer ist gelöscht.
Jetzt müssen wir alles wieder aufräumen. Wir brauchen die Schläuche ja nochmal, falls es wieder brennt.	Schlauch über den Boden aufrollen und zurück ins Feuerwehrfahrzeug legen.
Jetzt fahren wir wieder zurück zur Feuerwehrwache. Vorher schalten wir aber das Blaulicht und das Signalhorn aus. Wir fahren nämlich nicht aus Spaß mit dem Blaulicht, sondern nur wenn wir einen Einsatz haben.	Knopf drücken, Blaulicht ausschalten.
Wir halten uns an alle Verkehrsregeln und fahren zurück zur Feuerwehrwache	Die Kinder laufen langsam durcheinander
Stopp ! Rote Ampel ! Wir bleiben stehen !	Alle bleiben plötzlich stehen
Grün ! Wir können weiter fahren.	Die Kinder laufen weiter.
Wir sind an der Feuerwehrwache angekommen. Wir klopfen uns auf die Schultern. „Das haben wir gut gemacht !“.	Die Kinder bleiben stehen und klopfen sich selbst auf die Schultern.